

Preiswertes 5.1-Mehrkanalsystem aus Frankreich

Vive la france!

Der deutsche Vertrieb „b & t hifi“ hat mit der hierzulande noch recht unbekanntem Marke Davis Acoustics aus Frankreich ein heißes Eisen im Feuer. Wir haben ein 5.1-Mehrkanalset rund um den schlanken Standlautsprecher Maya zum Test erhalten.

HEIMKINO Quick-Info

■ Heimkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Wohnraumkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Musik (Stereo)	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Musik (5.1)	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Die Lautsprecher der Maya-Serie erlauben dank attraktiver Preisgestaltung den Aufbau eines mehrkanaligen Wohnraumkinos zum erfreulich geringen Etat. Davis Acoustics hat mit den Maya-Modellen Lautsprecher im Programm, die sich durch ausgereifte Technik, unauffällige Optik und noch kompakte Abmessungen auszeichnen. Dank leistungsfähiger Chassis

lässt sich ein Mehrkanalsystem zusammenstellen, das großartigen Kinospaß in den eigenen vier Wänden verspricht. Das zum Test eingereichte 5.1-System besteht aus zwei Standlautsprechern Davis Acoustics Maya, den beiden Kompaktlautsprechern Maya Rear sowie dem Mittenlautsprecher Maya Central. Komplettiert wird unser System vom sehr kompakt bauenden Bassreflex-Aktivsubwoofer Maya Sub.

Standlautsprecher Davis Maya

Schon proportioniert und mit einer Höhe von 90 cm nicht zu hoch gewachsen, lässt sich Maya sehr gut in Wohnraumkinos integrieren. Auf der 19 cm breiten Schallwand verteilen sich drei Chassis, wobei der 17er-Mitteltöner aus Kevlar alle Blicke auf sich zieht. Der Mitteltonspezialist überträgt den musikalisch wichtigen Bereich von 300 bis 3.000 Hertz und lässt sich von einem 170-mm-Tieftöner mit Papiermembran und der 25-mm-Hochtonkalotte aus Gewebe tatkräftig unterstützen. Kraft in den unteren Regionen gewinnt die 3-Wege-Box durch den Einsatz des frontseitig abstrahlenden Bassreflexkanals. Vier Metallspikes im Gehäuseboden sorgen für eine gute Ankopplung an feste Böden und ermöglichen somit den stabilen Stand der 15 kg schweren Boxen. Rückseitig verbauen die Franzosen ein solides Single-Wiring-Terminal, woran Litzenkabel, 4-mm-Bananenstecker oder Kabelschuhe sicher andocken können. Alle Treiber sind oberflächenbündig in die tadellos aufgebauten Gehäuse eingelassen. Die folierten Gehäuse sind in den Varianten Esche schwarz oder Walnuss zum Preis von 649 Euro das Paar erhältlich. Gegen 150 Euro Aufpreis sind die Standlautsprecher in einer sehr schönen Lackversion in mattem Weiß zu erstehen.

Center Maya Central und Rearspeaker Maya Rear

Der Center und die Rearspeaker sind derzeit nur in den Varianten Esche schwarz erhältlich. Davis Acoustics offeriert diese Modelle zu erstaunlich günstigen Preisen: Für Maya Central werden gerade einmal 249 Euro aufgerufen, die Rears gehen für etwas unter 200 Euro das Pärchen vom Ladentisch. Zwei 130-mm-Glasfasertieftöner sind in D'Appolito-Anordnung um den 25-mm-Gewebehochtöner oberflächenbündig in der Front eingebaut. Die Trennung der Chassis erfolgt bei circa 3.000 Hertz. Unterhalb des Hochtöners sitzt ein Bassreflexkanal, der den 13er-Treibern zu deutlich mehr Schub im Bass verhilft.

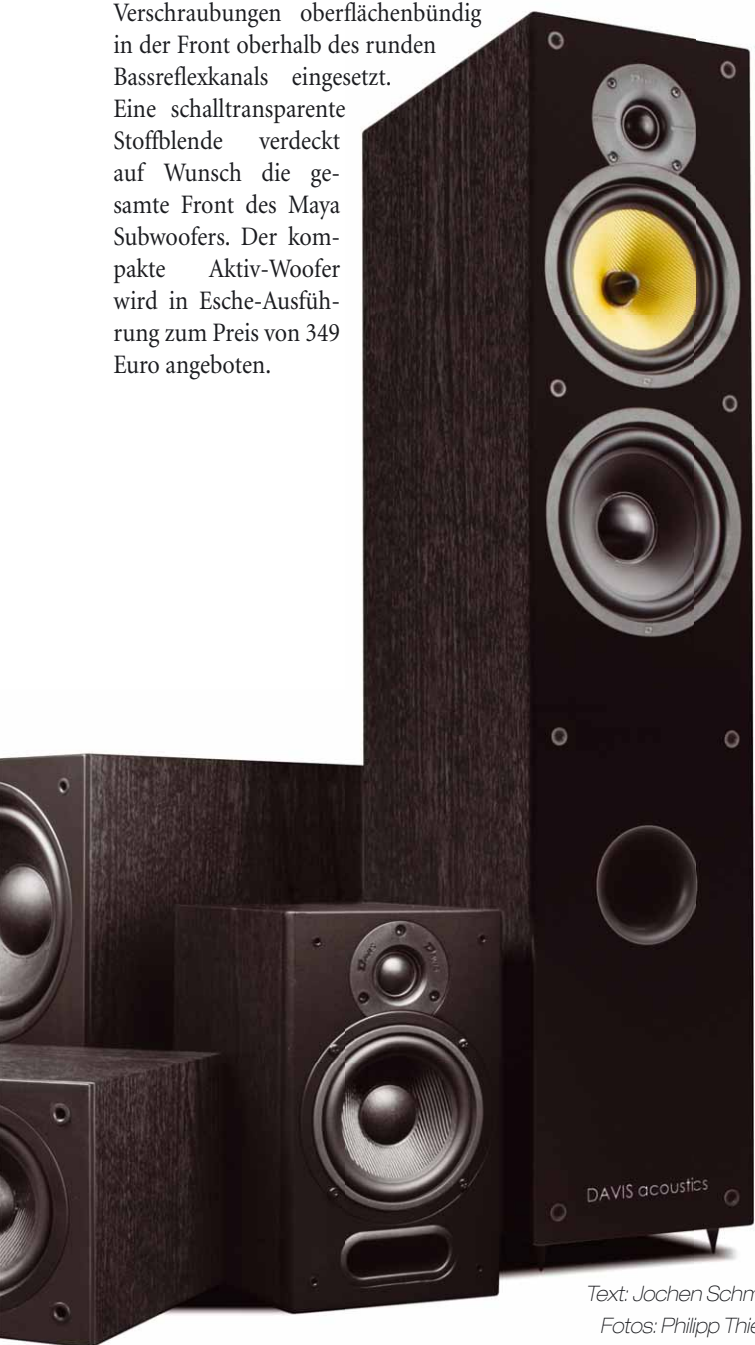
Als Effektlautsprecher bietet sich der kompakte Maya Rear an, der mit den identischen Chassis wie der Center ausgestattet ist. Allerdings kommen bei den Rears nur je ein 130-mm-Tieftöner zum Einsatz. Auch hier sitzt ein Bassreflexkanal auf der Front, wodurch der Rearspeaker in der Lage ist, nennenswerten Bass zu produzieren. Kleine Schlüsselochaufhänger auf der Rückseite erlauben die Montage an einer Wand.



Aktiv-Subwoofer Davis Maya Sub

Zur Unterstützung von Maya, Maya Central und Maya Rear bietet Davis Acoustics den kompakten Aktiv-Subwoofer Maya Sub an. Dieser ist ideal passend für Räume bis zu 20 Quadratmetern. Der Frontfire-Subwoofer ist mit einem langhubigen 210-mm-Chassis ausgestattet, das seine Energie von einem ordentlich ausgestatteten Aktiveinschub (70 Watt RMS) auf der Rückseite bezieht. Ein Line-in-Anschluss in Chinch-Ausführung sowie Hochpegelein- und -ausgänge mit soliden Schraubterminals stehen zur Verfügung. Die Phase lässt sich zweistufig schalten, der Frequenzgang ist zwischen 40 und 150 Hertz stufenlos regelbar. Eine stufenlose Lautstärkeregelung sowie der Netzschalter komplettieren die Ausstattung. Großzügig dimensionierte Gummifüße entkoppeln den Subwoofer von Fußböden. Der Tieftöner ist ohne sichtbare Verschraubungen oberflächenbündig in der Front oberhalb des runden Bassreflexkanals eingesetzt.

Eine schalltransparente Stoffblende verdeckt auf Wunsch die gesamte Front des Maya Subwoofers. Der kompakte Aktiv-Woofer wird in Esche-Ausführung zum Preis von 349 Euro angeboten.



*Text: Jochen Schmitt /
Fotos: Philipp Thielen*

In der Praxis

Akribisch ausgerichtet und auf den Hörplatz eingemessen, entfaltet das Mehrkanalsystem ein sehr räumliches Klangbild, das den Akteuren auf der Leinwand viel Luft zum Entfalten bietet. Im Tiefton überzeugen die Lautsprecher durch präzises Spiel, das bei sehr hohen Pegeln allerdings etwas Nachdruck vermissen lässt. Dank guter Abstimmung spielt das Ensemble sehr harmonisch auf, akustische Brüche bei umherwandernden Effekten gibt es keine. Das Auflösungsvermögen der Treiber ist sehr gut, was sich durch präzis durchhörbare Details zu erkennen gibt. Bei der Landung in Verdun im Action-Kracher „Edge of Tomorrow“ fackeln die Maya-Lautsprecher ein beeindruckendes Effektfeuerwerk ab. Schüsse pfeifen den Zuschauern nur so um die Ohren, die Angriffe der Aliens werden akustisch beeindruckend umgesetzt.



Der kompakte Bassreflexsubwoofer besitzt ein ordentlich ausgestattetes Aktivmodul, das den langhubigen 210-mm-Basstreiber mit 70 Watt Nennleistung befeuert

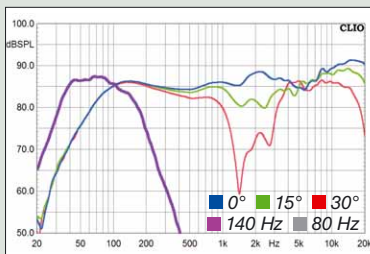
Labor

Der Frequenzverlauf der Standlautsprecher ist ausgewogen und deckt den Bereich von etwa 50 Hz bis hin zu 22.000 Hz ohne große Pegelsprünge ab. Das Abstrahlverhalten ist ausgezeichnet – die 0- und 15-Grad-Kurven sind nahezu deckungsgleich. Ausgewogen verläuft das Diagramm des Centerspeakers auf der Hauptachse. Unter 15 und 30 Grad ist der typische Einbruch eines Centers mit D'Appolito-Anordnung zu erkennen. Der kompakte Subwoofer ist bereits ab knapp unter 40 Hertz mit vollem Pegel in seinem Element.

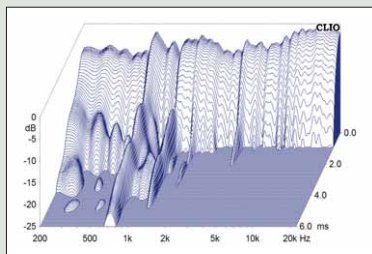
Fazit

Das Maya-Lautsprecherensemble überzeugt in unserem Heimkino mit seinem sehr lebendigen Klang, der guten Detailauflösung und dem homogenen Zusammenspiel. Das 5.1-Set bietet sich aufgrund seiner noch kompakten Abmessungen sehr gut für kleinere Wohnraumkinos an.

Technik:
Frequenzgang
Center & Subwoofer:



Zerfallsspektrum
Frontlautsprecher:



Der Subwoofer spielt mit vollem Pegel ab 38 Hertz und lässt sich perfekt an den Center anpassen. 30 Grad abseits der Hauptachse bricht der Frequenzgang zwischen 1 und 3 kHz deutlich ein, was für liegende Centerspeaker allerdings typisch ist.

Zwischen 500 und 1.500 Hertz schwingt Maya etwas zögerlich aus. Die minimale Restresonanz bei 5.000 Hz kommt schnell zur Ruhe.

Laborbericht: Davis Maya 5.1-Set

5.1-Paketpreis	um 1.450 Euro
Einzelpreis Hauptlautsprecher/Center	um 325/250 Euro
Einzelpreis Rearspeaker/Subwoofer	um 100/350 Euro
Garantie	5 Jahre Lautsprecher / 2 Jahre Subwoofer
Vertrieb	b+t HiFi Vertrieb, Erkrath
Telefon	02104 175560
Internet	www.bthifi.com

• Ausstattung

Ausführungen Esche schwarz, Walnuss, Weiß matt

Abmessungen (B x H x T in mm):	
Frontlautsprecher	190 x 900 x 270
Center	450 x 170 x 210
Rearspeaker	165 x 270 x 200
Subwoofer	250 x 380 x 350

Subwoofer:	Maya Sub
Gewicht	12,5
Leistung laut Hersteller (in Watt)	550
Membrandurchmesser (in mm)	210
Bauart	Bassreflex
Prinzip	Frontfire
Pegel	•
Trennfrequenz	40 - 150
Phasenregulierung	0 / 180
Hochpegel Eingang / Ausgang	• / •
Niederpegel Eingang / Ausgang	• / -

Frontlautsprecher:	Maya
Gewicht (in kg)	15
Anschluss	Single-Wiring
Tiefton (in mm)	1 x 170-mm-Papier
Mittelton (in mm)	1 x 170-mm-Kevlar
Hochtton (in mm)	25-mm-Gewebekalotte
Bauart	Bassreflex

Rearlautsprecher:	Maya Rear
Gewicht (in kg)	2,5
Anschluss	Single-Wiring
Tief- / Mittelton (in mm)	1 x 130
Hochtton (in mm)	1 x 25
Bauart	Bassreflex

Centerlautsprecher:	Maya Central
Gewicht (in kg)	7
Anschluss	Single-Wiring
Tief- / Mittelton (in mm)	2 x 130
Hochtton (in mm)	1 x 25
Bauart	Bassreflex
empfohlene Raumgröße	20 m ²

• Klang	70 %	1,1	
Dynamik/Lebendigkeit	15 %	1,1	
Tiefbasseigenschaften	15 %	1,2	
Tonale Ausgewogenheit	10 %	1,2	
Detailauflösung	10 %	1,1	
Zusammenspiel	10 %	1,0	
Hörzone Center	10 %	1,2	

• Labor	15 %	1,1	
Frequenzgang	5 %	1,1	
Verzerrungen	5 %	1,1	
Pegelfestigkeit	5 %	1,2	

• Praxis	15 %	1,2	
Verarbeitung	5 %	1,1	
Ausstattung	5 %	1,3	
Bedienungsanleitung	5 %	1,1	

• Preis/Leistung **sehr gut**

Davis Maya 5.1-Set

- + lebendiger Klang / preiswert
- + homogenes Zusammenspiel

Mittelklasse **Testurteil:** **1/2-2015**

HEIMKINO **überragend** **1,1**